

Anstieg der Arbeitslosigkeit flacht leicht ab

Mai 2026

„Der Anstieg der Arbeitslosigkeit ist erstmals seit Jahresbeginn unter fünf Prozent gesunken“, informiert AMS-Landesgeschäftsführer Bernhard Bereuter über die aktuellen Entwicklungen am Arbeitsmarkt. In den ersten vier Monaten des Jahres lag das Wachstum der Arbeitslosigkeit im Schnitt noch bei rund 6,5 Prozent. Aktuell ist die Zahl der arbeitslosen Personen im Vergleich zum Vorjahr um 4,2 Prozent auf insgesamt 11.269 gestiegen. Besonders betroffen, vom weiterhin schwachen Beschäftigungswachstum, sind Personen ab 50 Jahren mit einem Anstieg von zehn Prozent sowie Langzeitbeschäftigungslose (+29,6 Prozent). „Vermittlung, Qualifizierung sowie die Verhinderung und der Abbau von Langzeitbeschäftigungslosigkeit zählen zu den zentralen Schwerpunkten des AMS Vorarlberg und sind gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten besonders herausfordernd“, betont Bereuter. „Mit gezielten Ausbildungsangeboten, individueller Beratung und Betreuung, Lohnkostenförderungen für die betriebliche Einarbeitung sowie mit zeitlich befristeten Beschäftigungsmöglichkeiten in sozialökonomischen Unternehmen, verbessern wir die Chancen jener Personen, die von den aktuellen Entwicklungen stark betroffen sind und schaffen neue Perspektiven“, zeigt sich der Landesgeschäftsführer von der Wirksamkeit der arbeitsmarktpolitischen Angebote überzeugt. Derzeit befinden sich 2.573 Personen in Schulungen und nutzen die Angebote des AMS Vorarlberg.

Ende Mai 2026 waren 11.269 Personen beim AMS Vorarlberg arbeitslos vorgemerkt. Dies entsprach einem Anstieg von 451 Personen oder 4,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Im Vergleich zum Vorjahr reduzierte sich die Anzahl der Personen in einer Ausbildung oder Qualifizierung um 112 (-4,2 Prozent) auf insgesamt 2.573. 43,5 Prozent der Arbeitslosen mit einem Berufswunsch im Fremdenverkehr (643 Personen), hatten eine Einstellzusage für die kommenden Wochen. Zum Stichtag gab es 203 sofort verfügbare offene Lehrstellen, was einem Rückgang von 106 Lehrstellen oder 34,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr entsprach. Insgesamt stehen 1.009 offene Lehrstellen (+106 oder 11,7 Prozent) zur Verfügung welche in den kommenden Wochen oder Monaten besetzt werden können. Die Anzahl der Lehrstellensuchenden erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 20 oder 8,5 Prozent auf insgesamt 256 Personen. Der Vorarlberger Lehrstellenmarkt entwickelte sich weiterhin gut, auf eine offene sofort verfügbare Lehrstelle entfielen statistisch 1,3 Lehrstellensuchende.

	Bestand bzw. Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)	169.000	+/- 0	-0,3%
vorgemerkte Arbeitslose	11.269	+451	+4,2%
Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote	6,3%	0,3	% - Punkte
Schulungsteilnehmende	2.573	-112	-4,2%
beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen	3.759	-421	-10,1%

vorgemerkte Arbeitslose

- ▶ 47,1 Prozent oder 5.304 Personen konnten als höchste abgeschlossene Ausbildung einen Pflichtschulabschluss vorweisen.
- ▶ Im Haupterwerbsalter (25 bis 50 Jahre) waren 6.413 Personen arbeitslos gemeldet. Dies entsprach einem Anstieg von 109 (+1,7 Prozent), davon -72 (-2,1 Prozent) bei den Männern (inkl. alternative Geschlechter) und +181 (+6,2 Prozent) bei den Frauen.
- ▶ Aktuell haben 1.390 Personen eine Einstellzusage. Dies entspricht 12,3 Prozent aller vorgemerkten Arbeitslosen. Gegenüber dem Vorjahr reduzierte sich die Anzahl der Personen mit Einstellzusage um 199.
- ▶ Rückgänge gab es bei den Fremdenverkehrsberufen (-35), der Nahrungsmittelherstellung und den Land- und Forstberufen (jeweils -14) sowie den Chemieberufen (-11). Zuwächse gab es bei den Büroberufen (+162), den Handelsberufen (+103), den Reinigungsberufen (+71) sowie den Techniker_innen (+57).
- ▶ Österreichweit stieg die Zahl an vorgemerkten Arbeitslosen auf 301.676, was einem Anstieg von 5.536 Personen oder 1,9 Prozent im Vorjahresvergleich entsprach.

Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote

- ▶ Mit 6,3 Prozent lag die Arbeitslosenquote in Vorarlberg unter dem bundesweiten Durchschnitt (Österreich 7,1 Prozent). Am niedrigsten war die Arbeitslosenquote in Salzburg (4,5 Prozent) sowie Oberösterreich und Tirol (jeweils 4,9 Prozent).

Schulungsteilnehmende

- ▶ Die Zahl der Schulungsteilnehmenden reduzierte sich auf 2.573 Personen (-112) gegenüber dem Vorjahr.

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende

- ▶ Die Anzahl der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden (Summe der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden) erhöhte sich um 339 oder 2,5 Prozent auf 13.842 Personen.

beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

- ▶ Zuwächse an offenen Stellen gab es in den Lehr- und Kulturberufen (+196) sowie den Hilfsberufen (+20). Rückgänge gab es in den Metall- und Elektroberufen (-186), den Gesundheitsberufen (-114) sowie den Büroberufen (-97).

vorgemerkte Arbeitslose

Mai 2026

	Bestand Anteil	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose	11.269	+451	+4,2%
Frauen	5.273	+364	+7,4%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	5.996	+87	+1,5%
Inländer und Inländerinnen	6.486	+301	+4,9%
Frauen	3.055	+215	+7,6%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	3.431	+86	+2,6%
Ausländer und Ausländerinnen	4.783	+150	+3,2%
Frauen	2.218	+149	+7,2%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	2.565	+1	+0,0%
Konventionsflüchtlinge, subsidiär Schutzberechtigte sowie Vertriebene	946	+4	+0,4%
Frauen	312	+27	+9,5%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	634	-23	-3,5%
vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	1.390	-199	-12,5%
Frauen	716	-73	-9,3%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	674	-126	-15,8%
Anteil vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	12,3%	-2,4	%-Punkte
Frauen	13,6%	-2,5	%-Punkte
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	11,2%	-2,3	%-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.306	+20	+1,6%
Frauen	588	+32	+5,8%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	718	-12	-1,6%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	6.413	+109	+1,7%
Frauen	3.082	+181	+6,2%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	3.331	-72	-2,1%
Ältere (50 Jahre und älter)	3.550	+322	+10,0%
Frauen	1.603	+151	+10,4%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.947	+171	+9,6%
Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	2.796	+10	+0,4%
Anteil Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	24,8%	-1,0	%-Punkte
nach höchster abgeschlossener Ausbildung			
Arbeitslose mit max. Pflichtschulbildung	5.304	+128	+2,5%
Anteil mit max. Pflichtschulbildung	47,1%	-0,7	%-Punkte
Arbeitslose mit Lehrausbildung	3.593	+169	+4,9%
Arbeitslose mit mittlerer Ausbildung	606	+28	+4,8%
Arbeitslose mit höherer Ausbildung	919	+86	+10,3%
Arbeitslose mit akademischer Ausbildung	725	+63	+9,5%

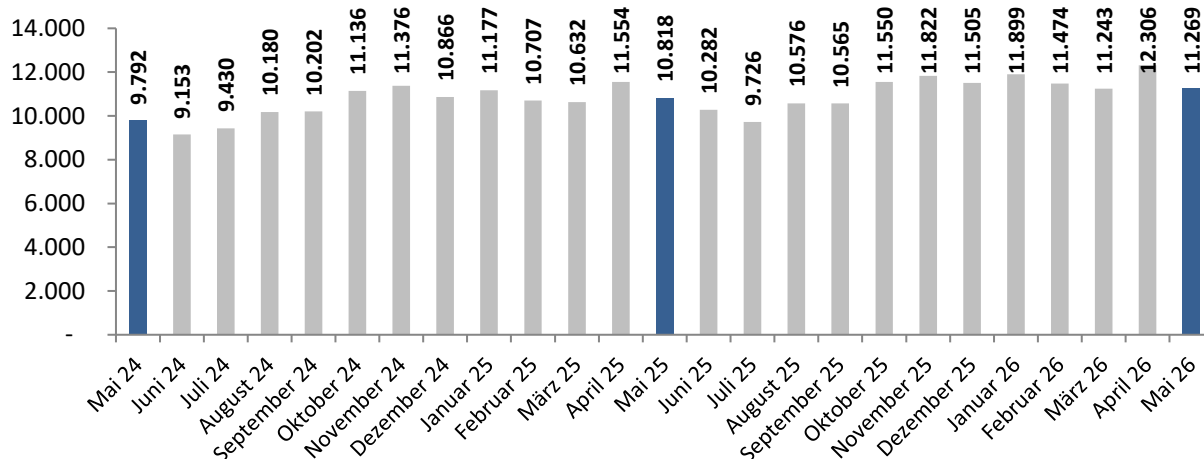
vorgemerkte Arbeitslose

Mai 2026

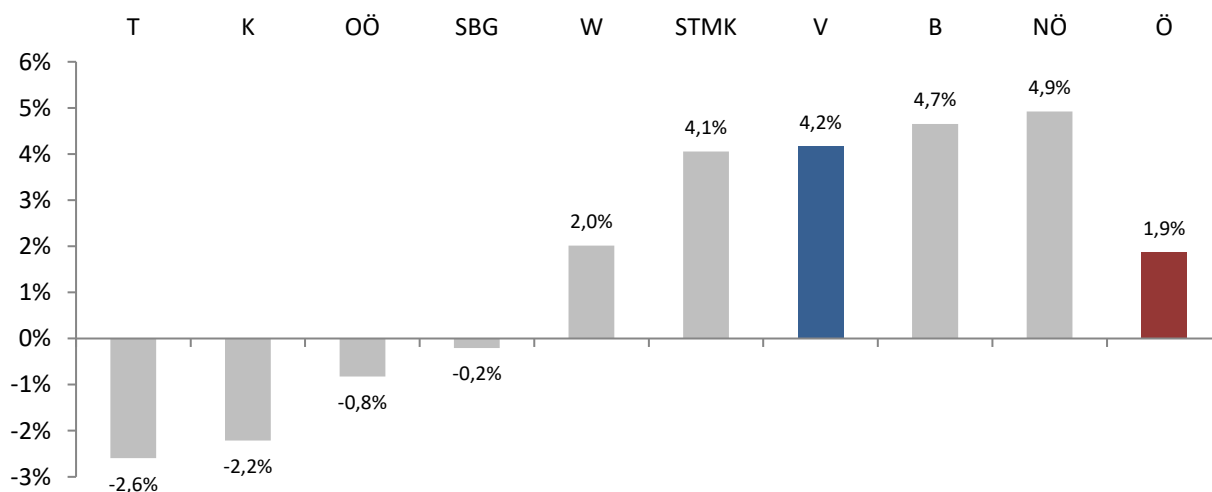
zusammengefasste Berufsgruppen nach Berufswunsch

Hilfsberufe allgemeiner Art	2.597	+28	+1,1%
allgemeine Büroberufe	1.600	+162	+11,3%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	1.478	-35	-2,3%
Handelsberufe	1.270	+103	+8,8%
Metall- und Elektroberufe	725	+12	+1,7%
Reinigungsberufe	603	+71	+13,3%
Techniker und Technikerinnen	523	+57	+12,2%
Lehr- und Kulturberufe	394	+4	+1,0%
Gesundheitsberufe	384	+40	+11,6%
Bauberufe	352	+1	+0,3%
Verkehrsberufe	314	+14	+4,7%

vorgemerkte Arbeitslose im Jahresverlauf



Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose nach Bundesland gegenüber Vorjahr

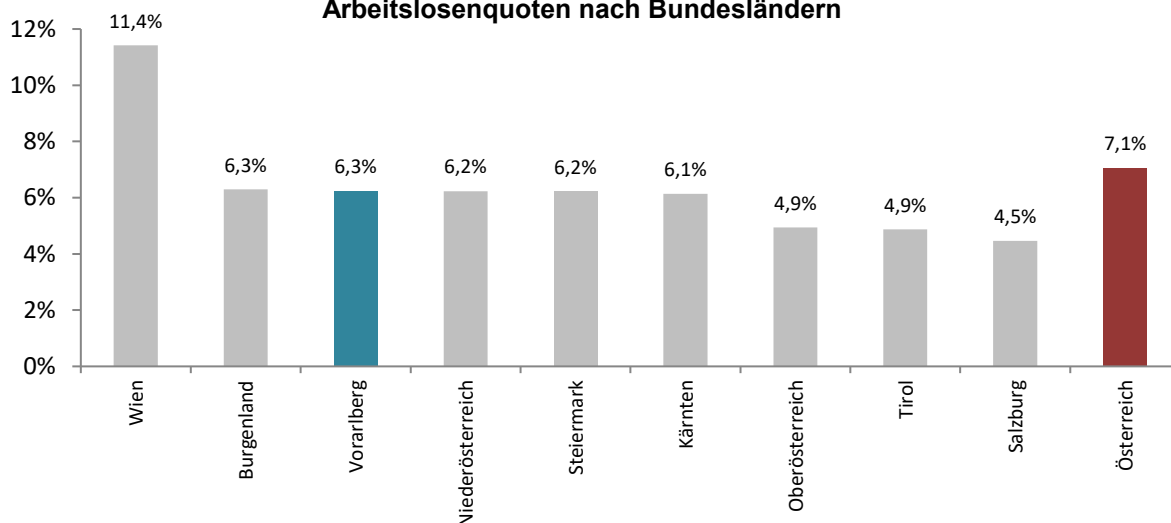


	Quote	Veränderung zum Vorjahr
Arbeitslosenquote	6,3%	+ 0,3 % - Punkte
Frauen	6,2%	+ 0,4 % - Punkte
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	6,3%	+ 0,1 % - Punkte

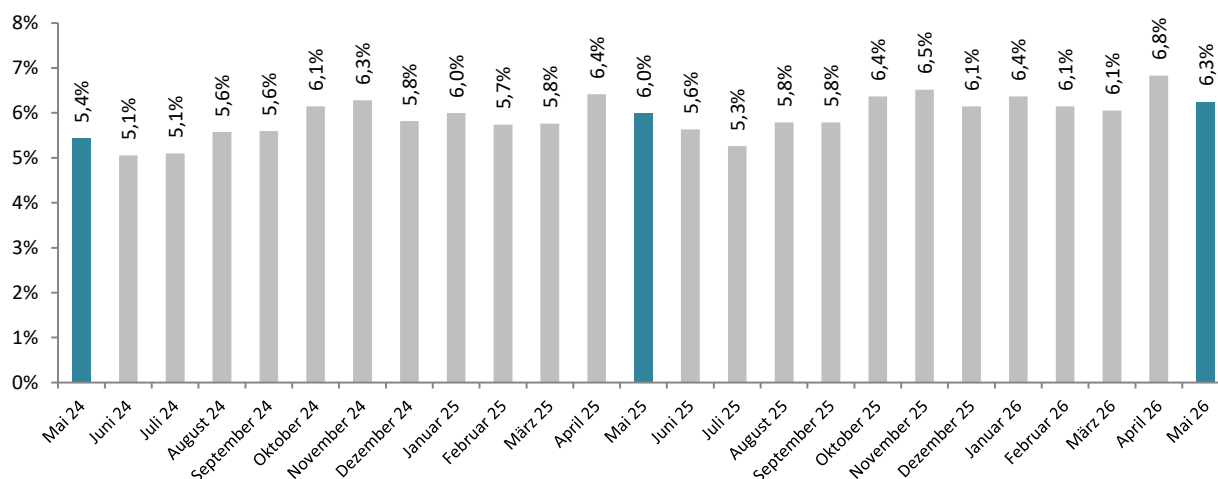
Arbeitslosenquoten Mai 2026 (mit Vorjahr und Veränderung Vorjahr)

	2026	2025	%-Punkte
Burgenland	6,3%	6,0%	+ 0,3
Kärnten	6,1%	6,3%	- 0,1
Niederösterreich	6,2%	6,0%	+ 0,3
Oberösterreich	4,9%	5,0%	- 0,0
Salzburg	4,5%	4,5%	+ 0,0
Steiermark	6,2%	6,0%	+ 0,2
Tirol	4,9%	5,0%	- 0,1
Vorarlberg	6,3%	6,0%	+ 0,3
Wien	11,4%	11,3%	+ 0,1
Österreich	7,1%	7,0%	+ 0,1

Arbeitslosenquoten nach Bundesländern



Arbeitslosenquote im Jahresverlauf

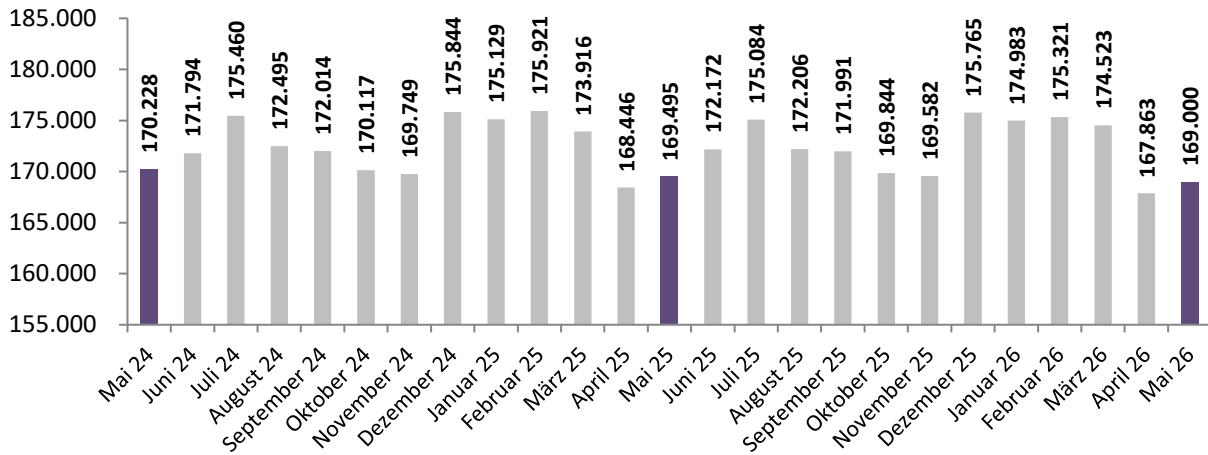


unselbstständig Beschäftigte

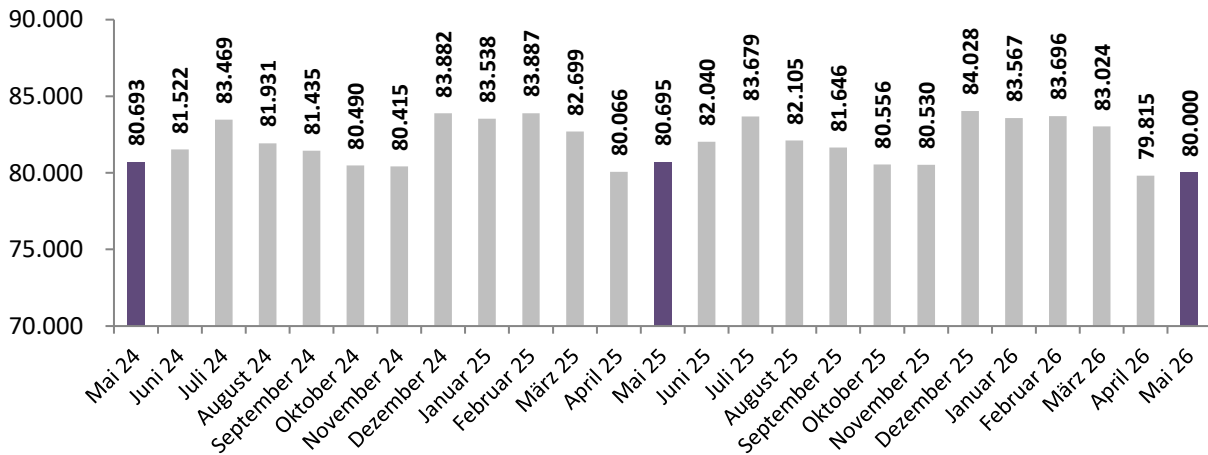
Mai 2026

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)	169.000	+/- 0	-0,3%
Frauen	80.000	-1.000	-0,9%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	89.000	+/- 0	+0,2%

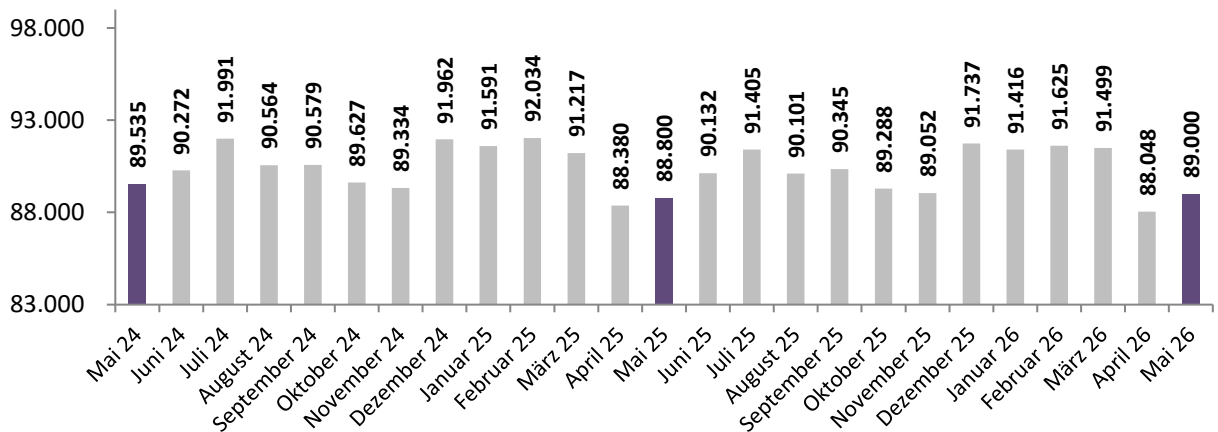
unselbstständig Beschäftigte im Jahresverlauf (der letzte Monat wurde geschätzt)



Beschäftigte: Frauen im Jahresverlauf (letzter Monat geschätzt)



Beschäftigte: Männer (inkl. altern. Geschlechter) im Jahresverlauf (letzter Monat geschätzt)

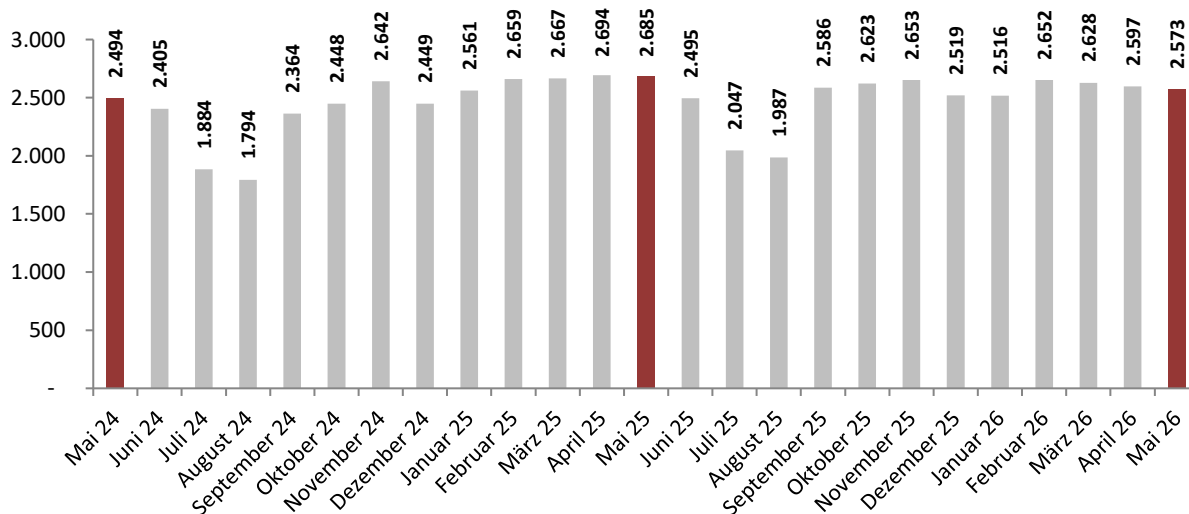


Schulungsteilnehmende

Mai 2026

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Schulungsteilnehmende	2.573	-112	-4,2%
Frauen	1.460	-14	-0,9%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.113	-98	-8,1%
Inländer und Inländerinnen	1.432	+16	+1,1%
Frauen	827	-23	-2,7%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	605	+39	+6,9%
Ausländer und Ausländerinnen	1.141	-128	-10,1%
Frauen	633	+9	+1,4%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	508	-137	-21,2%
Konventionsflüchtlinge, subsidiär Schutzberechtigte sowie Vertriebene	448	-142	-24,1%
Frauen	173	-23	-11,7%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	275	-119	-30,2%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.120	-34	-2,9%
Frauen	527	+9	+1,7%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	593	-43	-6,8%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	1.226	-70	-5,4%
Frauen	789	-12	-1,5%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	437	-58	-11,7%
Ältere (50 Jahre und älter)	227	-8	-3,4%
Frauen	144	-11	-7,1%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	83	+3	+3,8%

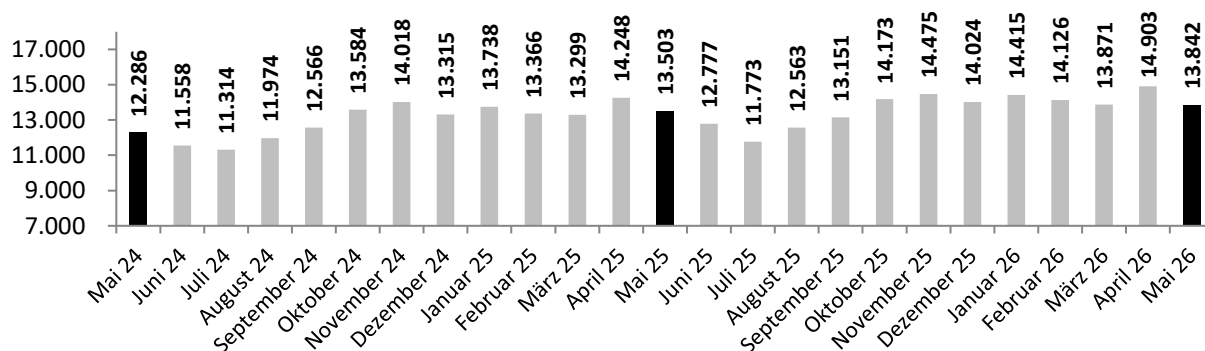
Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf



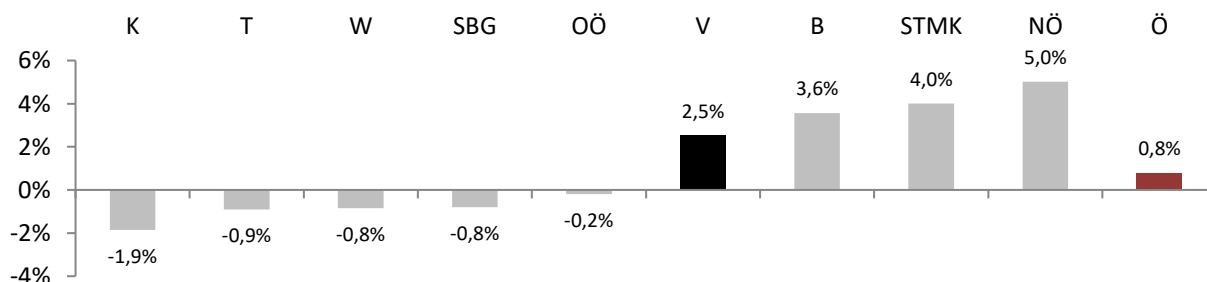
vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende Mai 2026

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende	13.842	+339	+2,5%
Frauen	6.733	+350	+5,5%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	7.109	-11	-0,2%
Inländer und Inländerinnen	7.918	+317	+4,2%
Frauen	3.882	+192	+5,2%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	4.036	+125	+3,2%
Ausländer und Ausländerinnen	5.924	+22	+0,4%
Frauen	2.851	+158	+5,9%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	3.073	-136	-4,2%
Konventionsflüchtlinge, subsidiär Schutzberechtigte sowie Vertriebene	1.394	-138	-9,0%
Frauen	485	+4	+0,8%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	909	-142	-13,5%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	2.426	-14	-0,6%
Frauen	1.115	+41	+3,8%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.311	-55	-4,0%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	7.639	+39	+0,5%
Frauen	3.871	+169	+4,6%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	3.768	-130	-3,3%
Ältere (50 Jahre und älter)	3.777	+314	+9,1%
Frauen	1.747	+140	+8,7%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	2.030	+174	+9,4%

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf



Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende nach Bundesland gegenüber Vorjahr

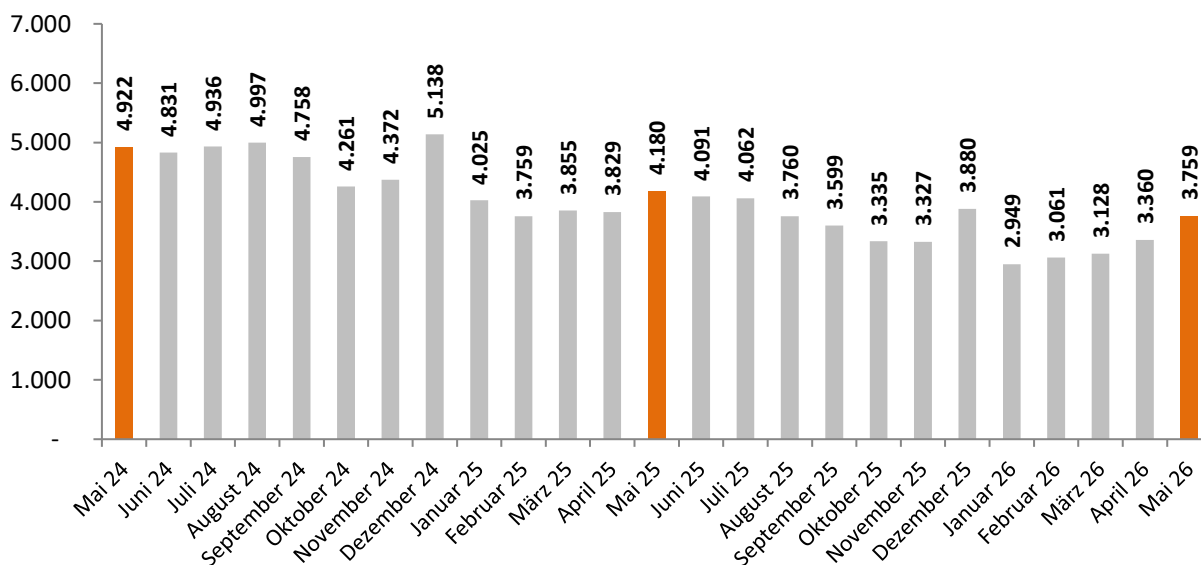


beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

Mai 2026

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
nach zusammengefassten Berufsgruppen	3.759	-421	-10,1%
Lehr- und Kulturberufe	579	+196	+51,2%
Metall- und Elektroberufe	555	-186	-25,1%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	543	-10	-1,8%
Handelsberufe	324	-56	-14,7%
Bauberufe	305	+12	+4,1%
Techniker und Technikerinnen	270	-28	-9,4%
Gesundheitsberufe	261	-114	-30,4%
allgemeine Büroberufe	227	-97	-29,9%
Hilfsberufe allgemeiner Art	189	+20	+11,8%
Verkehrsberufe	122	-52	-29,9%
Zahl der auf eine offene Stelle entfallenden Arbeitslosen			
Stellenandrangsziffer (ohne Lehrstellen)	3,0	+/- 0,0	
gefordertes Ausbildungsniveau für die offene Stelle			
max. Pflichtschulbildung	1.054	-145	-12,1%
Anteil mit max. Pflichtschulbildung	28,0%	-0,6	%-Punkte
mit Lehrausbildung	1.662	-296	-15,1%
mit mittlerer Ausbildung	129	-70	-35,2%
mit höherer Ausbildung	497	-58	-10,5%
mit akademischer Ausbildung	417	+148	+55,0%

offene Stellen im Jahresverlauf



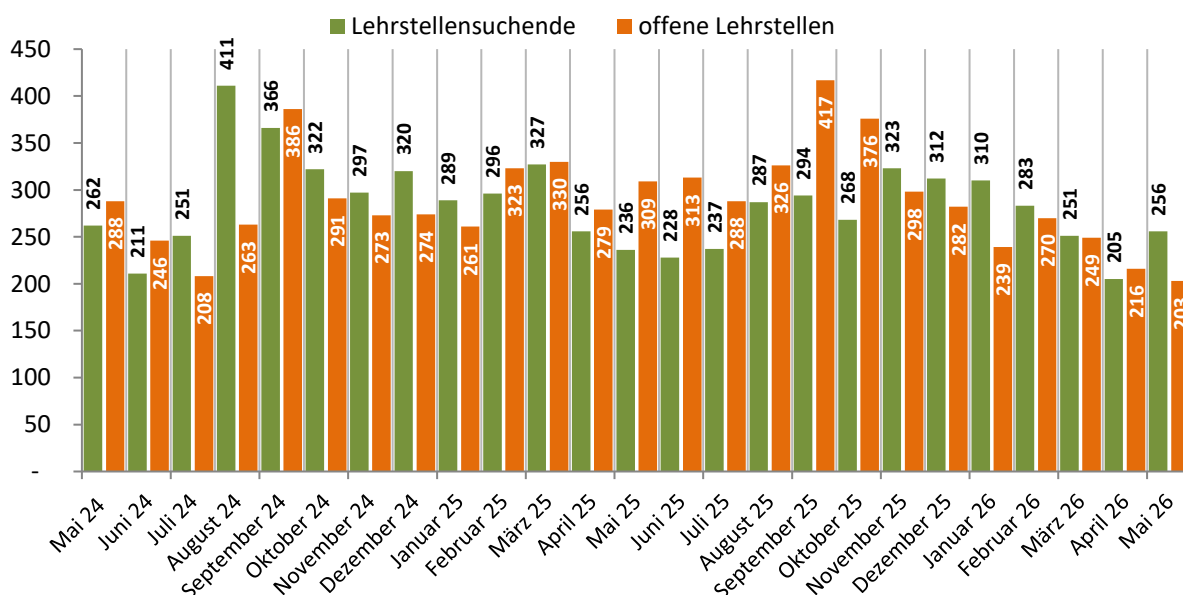
Lehrstellenmarkt		Mai 2026		
sofort verfügbare Lehrstellensuchende		256	+20	+8,5%
Frauen		102	+32	+45,7%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)		154	-12	-7,2%
sofort verfügbare offene Lehrstellen		203	-106	-34,3%

Zahl der auf eine offene Lehrstelle entfallenden Lehrstellensuchende

Lehrstellenandrangsziffer	1,3	+0,5
---------------------------	-----	------

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Im aktuellen Berichtsmonat gab es in Summe (sofort verfügbare und nicht sofort verfügbare) 1.009 offene Lehrstellen was einem Zuwachs von 106 Stellen entsprach.

Lehrstellensuchende und offene Lehrstellen im Jahresverlauf



weitere Informationen

Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE - Datenabfrage: unter diesem Link können Sie selbstständig Abfragen zusammenstellen

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weitere bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Vorarlberg, Landesgeschäftsführung

Rheinstraße 33, 6900 Bregenz | Telefon: 0664/835 05 01 → Bernhard Bereuter oder 0664/250 79 37 → Katharina Neuhofer

Bregenz, 1. Juni 2026